

Inhaltsverzeichnis

Autoren	V
Abkürzungsverzeichnis	XV
Einleitung	
1 Wo finden sich Regelungen über Futtermittel?	1
2 Wie ist das LFGB entstanden?	3
3 Was regelt die Futtermittelverordnung?	4
4 Gelten in allen Bundesländern dieselben futtermittelrechtlichen Vorschriften?	4
5 Welche Arten von unionsrechtlichen Regelungen gibt es im Futtermittelrecht?	5
6 In welchem Verhältnis stehen europäische und nationale Regelungen des Futtermittelrechts zueinander?	6
7 Welchen Zweck hat das Futtermittelrecht?	7
Anwendungsbereich und Begriffsdefinitionen	
8 Was ist ein Futtermittel?	9
9 Was ist ein Futtermittelunternehmen?	9
10 Wer ist Futtermittelunternehmer?	10
11 Was bedeutet Inverkehrbringen?	11
12 Was bedeutet Herstellen?	12
a) Was bedeutet Gewinnen?	13
b) Was bedeutet Zubereiten?	13
c) Was bedeutet Bearbeiten und Verarbeiten?	13
d) Was ist Mischen?	14
13 Was bedeutet Behandeln?	14
14 Was ist ein Einzelfuttermittel?	15
15 Was ist ein Mischfuttermittel?	15
16 Was ist ein Alleinfuttermittel?	16
17 Was ist ein Ergänzungsfuttermittel?	16
18 Was ist ein Diätfuttermittel?	16
19 Was ist ein besonderer Ernährungszweck?	17
20 Was ist ein Futtermittelzusatzstoff?	17

21	Was ist ein Trägerstoff?	18
22	Was sind Futtermittel-Ausgangserzeugnisse?	18
23	Was ist eine Vormischung?	18
24	Was sind Verarbeitungshilfsstoffe?	19
25	Was ist eine Futtermittelzusatzstoffzubereitung?	19
26	Was ist ein unerwünschter Stoff?	20
27	Was ist der Unterschied zwischen einem Aktionsgrenzwert und einem Höchstgehalt?	21

Zulassung und Registrierung

28	Besteht eine allgemeine Registrierungsspflicht für Futtermittel- unternehmen?	23
29	Müssen Futtermittelunternehmen die Behörden über nachträgliche Änderungen in ihrem Betrieb informieren?	24
30	Besteht eine allgemeine Zulassungsspflicht für Futtermittel- unternehmen?	24

Anforderungen an die Futtermittelsicherheit

31	Wann ist ein Futtermittel nicht sicher?	27
32	Wann ist ein Futtermittel nicht verkehrsfähig?	28
33	Wie wirkt sich die fehlende Sicherheit eines Futtermittels auf die Charge aus, aus der das Futtermittel stammt?	28
34	Kann diese Chargenvermutung widerlegt werden?	29
35	Was ist bei einer Salmonellenkontamination zu beachten?	30
36	Welche Verbote existieren im Hinblick auf nicht sichere Futtermittel?	31

Pflichten des Futtermittelunternehmers im Hinblick auf die Futtermittelsicherheit

37	Unter welchen Voraussetzungen ist der Futtermittelunter- nehmer zu einem Handeln verpflichtet?	33
38	Welche Handlungspflichten hat ein Futtermittelunternehmer, wenn Grund zu der Annahme besteht, dass ein Futtermittel nicht sicher ist?	33
39	Besteht eine Rücknahme- oder Rückrufpflicht nur im Fall einer behördlichen Anordnung?	34

40	Welche speziellen Pflichten haben Futtermittelunternehmer im Einzel- und Großhandel?	35
41	Wann muss ein nicht sicheres Futtermittel vernichtet werden? ...	36

Futtermittelhygiene

42	Was bedeutet Futtermittelhygiene?	37
43	Welche Pflichten haben Futtermittelunternehmer im Hinblick auf die Futtermittelhygiene?	37
44	Was sind die HACCP-Grundsätze und welche Futtermittelunternehmer müssen sie einhalten?	38
45	Was bedeutet Rückverfolgbarkeit?	40
46	Welche Pflichten haben Futtermittelunternehmer im Hinblick auf die Rückverfolgbarkeit?	40
47	Welche rechtlichen Anforderungen sind bei der Kennzeichnung von Futtermitteln zu beachten?	41

Aufmachung und Kennzeichnung

48	Wer ist für die Kennzeichnung verantwortlich und welche Pflichten ergeben sich hieraus?	43
49	Wie ist die Kennzeichnung vorzunehmen?	44
50	Zu welchem Zeitpunkt müssen die gesetzlich vorgeschriebenen Kennzeichnungsangaben vorliegen?	44
51	Welche allgemeinen zwingenden Kennzeichnungsanforderungen sind einzuhalten?	45
52	Was ist bei der Kennzeichnung von Heimtierfuttermitteln zu beachten?	46
53	Was bedeutet das Irreführungsverbot?	47
54	Was ist bezüglich des Verbotes krankheitsbezogener Werbung zu beachten?	48

Arzneifuttermittel

55	Welche Regelungen gelten für Arzneifuttermittel?	49
56	Was ist ein Tierarzneimittel?	49
57	Was ist ein Arzneifuttermittel?	50
58	Was ist ein Zwischenerzeugnis?	50
59	Wie dürfen Arzneifuttermittel zusammengesetzt sein?	50

60	Müssen Futtermittelunternehmer, die mit Arzneifuttermitteln arbeiten, zugelassen sein?	51
61	Wann dürfen Arzneifuttermittel verwendet werden?	52
62	Wann dürfen Arzneifuttermittel ausgeliefert werden?	52
63	Sind Arzneifuttermittel besonders zu kennzeichnen?	53
64	Dürfen Arzneifuttermittel beworben werden?	54

Befugnisse der Behörden

65	Welche Rechte haben die Behörden im Rahmen der futtermittelrechtlichen Überwachung?	55
66	Welche Duldungs-, Mitwirkungs- und Auskunftspflichten haben Futtermittelunternehmer im Rahmen behördlicher Kontrollen?	55
67	Müssen die Behörden den betroffenen Futtermittelunternehmer anhören, bevor sie eine Anordnung gegen ihn erlassen?	57
68	Muss eine behördliche Anordnung schriftlich erfolgen?	58
69	Sind die Behörden berechtigt, im Rahmen der allgemeinen Überwachungstätigkeit Proben von Futtermitteln zu entnehmen?	58
70	Welche Vorgaben sind bei behördlichen Probenahmen zu beachten?	59
71	Welche Befugnisse haben die Behörden bei Vorliegen eines nicht sicheren Futtermittels?	60
72	Unter welchen Voraussetzungen dürfen die Behörden ein vorübergehendes Verkehrsverbot erlassen?	61
73	Unter welchen Voraussetzungen dürfen die Behörden ein endgültiges Verkehrsverbot erlassen?	62
74	Unter welchen Voraussetzungen dürfen die Behörden die Rücknahme oder den Rückruf eines Futtermittels anordnen?	62
75	Dürfen die Behörden für ihre Kontrollmaßnahmen Gebühren erheben?	63

Rechtsschutz gegen behördliche Anordnungen

76	Wie kann sich der betroffene Futtermittelunternehmer gegen eine behördliche Anordnung zur Wehr setzen?	67
----	--	----

77	Innerhalb welcher Frist muss der Widerspruch eingelegt werden?	67
78	Wie berechnet sich die Widerspruchsfrist?	68
79	In welcher Form ist der Widerspruch einzulegen?	69
80	Besteht ein Anspruch des Futtermittelunternehmers auf Akteneinsicht?	71
81	Was passiert, wenn der Widerspruch gegen eine behördliche Anordnung zurückgewiesen wird?	72
82	Wie läuft ein verwaltungsgerichtliches Klageverfahren ab?	73
83	Muss eine behördliche Anordnung befolgt werden, obwohl Widerspruch oder Klage erhoben worden ist?	74

Öffentliche Warnungen und Informationen

84	Was ist das RASFF?	77
85	Unter welchen Voraussetzungen dürfen die Behörden Meldungen in das RASFF-Schnellwarnsystem einstellen?	78
86	Kann eine Meldung an das RASFF-System bereits im Vorfeld verhindert werden?	79
87	Können die Behörden auch außerhalb des RASFF-Systems die Öffentlichkeit über etwaige Rechtsverstöße von Futtermittelunternehmen informieren?	80
88	Gibt es für die Behörden bei etwaigen Rechtsverstößen von Futtermittelunternehmen eine zwingende Warn- und Unterrichtungspflicht der Öffentlichkeit?	81
89	Können Dritte bei den Behörden Auskunft über Futtermittelunternehmen verlangen?	84
90	Kann ein Futtermittelunternehmen sich dagegen zur Wehr setzen, dass die Behörden unternehmensbezogene Informationen an einen Dritten weitergeben?	85

Lieferketten

91	Welchen Zweck verfolgt das Lieferkettensorgfaltpflichtengesetz?	87
92	Welche Unternehmen sind vom LkSG erfasst?	87
93	Welche Pflichten werden den Unternehmen vom LkSG auferlegt?	88

94	Welche Sanktionen drohen bei einem Verstoß gegen das LkSG?	89
95	Welches Ziel verfolgt das Agrarorganisationen- und Lieferketten-Gesetz?	89
96	Welche Unternehmen werden vom AgrarOLkG erfasst?	89
97	Welche Folgen zieht das AgrarOLkG nach sich?	90
98	Welche Sanktionen drohen bei Nichtbeachtung des AgrarOLkG?	91

Straftaten und Ordnungswidrigkeiten

99	Was ist der Unterschied zwischen einer Ordnungswidrigkeit und einer Straftat?	93
100	Können futtermittelrechtliche Verstöße eine Ordnungswidrigkeit oder eine Straftat darstellen?	94
101	Welche Straf- und Bußgeldrahmen gelten im Futtermittelrecht?	94
102	Was ist im Falle der Einleitung eines Ordnungswidrigkeitenverfahrens zu beachten?	95
103	Wie kann man sich gegen einen Bußgeldbescheid zur Wehr setzen?	96
104	Was passiert nach der Einlegung des Einspruches?	97
105	Wie kann man sich gegen ein Urteil zur Wehr setzen, mit dem ein Bußgeldbescheid bestätigt wird?	98
106	Wann wird eine Bußgeldentscheidung in das Gewerbezentralregister eingetragen?	99
107	Was ist im Falle der Einleitung eines Strafverfahrens zu beachten?	100
108	Welchen Ausgang kann ein Strafverfahren nehmen?	101
109	Wann gilt man als vorbestraft?	103

Zivilrechtliche Aspekte

110	Was bedeutet zivilrechtliche Haftung?	105
111	Muss ein zivilrechtlicher Vertrag schriftlich geschlossen werden?	106
112	Kann ein Vertragsangebot durch bloßes Schweigen angenommen werden?	107

113	Welche zivilrechtlichen Haftungsregeln gelten für Futtermittelverkäufer und -käufer?	108
114	Wann ist ein Futtermittel mangelhaft?	110
115	Haften die Verkäufer von Futtermitteln für die Mangelhaftigkeit der von ihnen verkauften Ware verschuldensunabhängig?	111
116	Wie können Futtermittelunternehmer das ihnen obliegende zivilrechtliche Haftungsrisiko mindern?	112
117	Was sind Allgemeine Geschäftsbedingungen?	113
118	Wie werden Allgemeine Geschäftsbedingungen in einen Vertrag einbezogen?	114
	Übersicht Rechtsvorschriften	117
	Quellenverzeichnis	119